

PRESSEMITTEILUNG

03.07.2023

Operationsverfahren der Knieendoprothetik der DGD Stadtklinik Hemer in Großbritannien weiter gefragt

Hemer. Nachdem bereits im März eine Delegation aus Schottland in der DGD Stadtklinik Hemer zu Gast war, um sich über die Besonderheiten zum sogenannten Enduro Knieprothesensystem zu informieren, fand am 29. Juni ein erneuter Hospitationsbesuch aus England statt. Unter Vermittlung der Herstellerfirma B. Braun Aesculap war Herr Vineet Trivedi vom George Eliot Hospital in Nuneaton/England nach Hemer gereist, um sich über das Operationsverfahren zu informieren. Die Hospitation zur Enduro Knieendoprothetik bot dem englischen Arzt die Möglichkeit, von den erfahrenen Hemeraner Experten auf diesem Gebiet zu lernen, eigene Erkenntnisse zu sammeln sowie Tipps und Tricks im Umgang mit dem Prothesensystem zu erfahren.

Diese besondere Art der Knieprothese wurde im Jahr 2009 von der Firma B. Braun Aesculap eingeführt. Sie wird als Revisionsprothese eingesetzt, wenn eine bereits implantierte Knieprothese erneuert werden muss oder auch bei einer komplizierten Erstimplantation. „Bei dieser speziellen Knieprothese handelt es sich um ein gekoppeltes, modulares System mit Stielverankerungen im Ober- und Unterschenkelknochen“, weiß der Leitende Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Hauptoperateur und Koordinator des Endoprothetikzentrums (EPZ) der Stadtklinik Dr. Hans-Joachim Neuhaus. Die Vorteile zeigen sich insbesondere bei knöchernen Schäden oder Bandinstabilitäten. Dr. Neuhaus war bei der damaligen Markteinführung maßgeblich beteiligt und hat seit dieser Zeit rund 700 Implantationen der Enduro-Prothese begleitet. „In der Vergangenheit haben schon des Öfteren Interessenten bei mir hospitiert, unter anderem Ärztekollegen und OP-Teams aus Ecuador, Brasilien, den USA und England“, berichtet Dr. Neuhaus.

Der erste Erfahrungsaustausch zum Enduro-System im Frühjahr in Hemer hatte sich in den englischen Fachkreisen schnell als sehr erfolgreich herumgesprochen, so dass der Wunsch nach weiteren Schulungen laut wurde. „So kam nicht nur die jetzt erneute Hospitation zu Stande, sondern es ist bereits eine weitere für den Oktober dieses Jahres angedacht“, freut sich der Spezialist für Knieendoprothetik Dr. Neuhaus gemeinsam mit dem Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie Mevait Arapi sowie dem gesamten OP-Team der Stadtklinik über das Interesse des englischen Orthopädie-Kollegen: „Fortsetzung folgt!“



Hospitation in der DGD Stadtklinik Hemer zum Enduro Knieendoprothesensystem mit Gästen aus England, v.l.: Dr. med. Samuel Okae (Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie), Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus (Leitender Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, Hauptoperateur und Koordinator des Endoprothetikzentrums), Graig Swain (Senior Business Development Manager, B. Braun Medical, Sheffield/UK), Ulf Grimm (Senior Business Manager, Aesculap AG), Vineet Trivedi (Orthopäde, Consultant, George Eliot Hospital, Nuneaton/UK), Mevait Arapi (Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie) (Foto: Anja Haak, DGD Stadtklinik Hemer)



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Thomas Morkramer
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Stadtklinik Hemer

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.700 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.